

Zurich

Autor(en): **Cramer, C.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **49 (1865)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI

COMPTES RENDUS DES SOCIÉTÉS CANTONALES¹

1. ZÜRICH

Naturforschende (anfangs **physikalische**) **Gesellschaft.**

1746.

Oktober 1864 — August 1865.

1. Herr Prof. *Heer*, Vorweisung eines Hornissennestes.
2. Herr Prof. *Escher von der Linth*, Vorweisung eines *Lantonia Seyfriedii* und eines Stückes Nagelfluh, bei welchem eine Partie eines Geschiebes fehlte.
3. Herr Prof. *Heer* liest einen Brief von Hrn. Dr Græffe über die Fidjii Insel Samoa und die MacKeans Insel vor.
4. Herr Prof. *Fick*, Ueber den Druck des Blutes in den verschiedenen Theilen des Gefässsystemes.
5. Herr Prof. *Bolley*, Ueber die gedruckten Paddik-Tücher aus Java.
6. Herr Prof. *Heer*, Ueber die Einschleppung von *Xanthium spinosum*.
7. Herr Prof. *Culmann*, Ueber den Seilerschen Luftheber.
8. Herr Director *Stöhr*, Ueber die Felsenklippe Batu dodal an der Ostküste von Java und über die Hebung Java's.

¹ Les Sociétés cantonales de Vaud, Saint-Gall, Soleure et Thurgovie n'ont pas envoyé de comptes rendus.

9. Herr Prof. *Escher von der Linth*, Vorweisung eines Blattes der geologischen Karte der Schweiz.
10. Herr Prof. *Mousson*, Ueber die Entwicklung des schweizerischen Maass- und Gewichtswesens und über die Erfordernisse zu einer genauen Ausmittelung des Normalmaasses.
11. Herr Prof. *Heer*, Vorweisung von Kleidern verschiedener australischer Insekten aus der Familie der Psychiden.
12. *Derselbe*, Ueber Cypern und die Gewinnung des Ladanum.
13. *Derselbe*, Vorweisung miocener Pflanzen aus VanCouver.
14. Herr Dr *von Muralt*, Ueber die praktische Ausführung der Extrauterin-Schwangerschaft durch Prof. Friedreich in Heidelberg.
15. Herr Prof. *Cramer*, Ueber die morphologische Bedeutung des Pflanzeneies.
16. Herr Prof. *Breslau*, Vorweisung anatomischer Präparaten, um die Unmöglichkeit der Heilung der Extrauterin-Schwangerschaft nach der Methode von Prof. Friedreich zu beweisen.
17. Herr Prof. *Escher von der Linth*, Vorweisung einer Monographie der Cephalopoden der Kreide in Süd-Indien.
18. Herr Prof. *Frey*, Ueber die Leber und die feinsten Gallengänge.
19. Herr Prof. *Heer*, Ueber die Kakerlaken oder Blattiden.
20. Herr Prof. *Cramer*, Ueber neuerdings von ihm beobachtete Verbildungen von Pflanzeneiern (Cruciferen).
21. Herr Prof. *Escher von der Linth* liest einen Brief von Herrn Prof. Dove über die Föhnfrage vor.
22. Herr Prof. *Fick*, Ueber einen neuen vom Redner erfundenen Stromwender.
23. Herr Gymnasiallehrer *Steiner*, Ueber die Abweichung nach rechts bei Kugeln gezogener Geschütze.
24. Herr Prof. *Heer*, Vorweisung von Pfahlbautengegenständen aus Olmütz.

25. Herr Prof. *Clausius*, Ueber die Wärmethorie.
26. Herr Prof. *Frey*, Ueber die menschenähnlichen Affen.
27. Herr Prof. *Breslau*, Ueber seine achtmonatlichen Beobachtungen an einer Meerkatze.
28. Herr Prof. *Mousson*, Ueber den Caselli'schen Telegraphen.
29. Herr Dr *von Fritsch*, Ueber die vulkanischen Höhen des Hegau's.
30. Herr Prof. *Heer*, Vorweisung neuholländischer Insekten.
31. Herr Dr *Meyer*, Ueber die Entstehung der Arten.
32. Herr Prof. *Christoffel*, Ueber die Dispersionstheorie.
33. Herr Dr *Frey*, Vorweisung des Japanischen Seidenspinners Jama-Mai.
34. Herr Prof. *Meyer*, Ueber die Architektonik des Knochengerüsts.

Zürich, im August 1865.

Der Sekretär :

Dr C. CRAMER, *Professor.*

2. GENÈVE

Société de physique et d'histoire naturelle

1790.

1^{er} juillet 1865: 41 membres ordinaires, 1 membre émérite,
65 membres honoraires, 38 associés libres.

COTISATION ANNUELLE : 20 FRANCS.

18 séances.

Juillet 1864 — Juin 1865.

Président : M. E. PLANTAMOUR, professeur.

Secrétaire : M. A.-P. PREVOST, docteur ès sciences.

SCIENCES PHYSIQUES

M. C. Galopin. — Sur la résistance qu'opposent les fluides au mouvement des corps solides.